Die Arten der Gattung *Cephalostenus* Sol.

Von **Edm. Reitter** in Paskau (Mähren.)

- 1" Halsschild am herabgebogenen Theile mit ausgesprochener Seitenrandung, diese Linie fein kielförmig ausgeprägt und vollständig.
- 2" Kopf dünn und lang, von den Augen nach hinten gerade verengt. Die Vorderwinkel des Halsschildes sind, wegen der nach hinten vorgeschobenen Vorderrandrandung, auf den Dorsaltheil der Halsschildseiten verlegt. — ♂ Vorderschenkel mit einer erweiterten Vorderrandkante, die an der Basis durch eine tiefe Ausrandung verkürzt wird und hinten in den Schenkelzahn endet; die Vorderschienen dünn, an der Spitze plötzlich nach innen und aussen eckig erweitert, auf der Unterseite zur Spitze mit einer Längskante, welche vor der letzteren zahnartig abgebrochen erscheint. Hinterschienen innen, wie bei allen Arten, in der Apicalhälfte mit dichtem Haarbesatz. Long. 12–16 mm. — Griechenland, Türkei, Syrien. — *C. elegans* Sol., Redtb. **orbicollis** Mén.
- 2' Kopf länglich, weniger lang, die Schläfen hinter den Augen fast parallel. Die Vorderwinkel des Halsschildes sind in normaler Weise an den Seiten des Vorderrandes gelegen. — ♂ Vorderschenkel wie bei der vorigen Art, doch ist die Vorderrandleiste schmaler, die Schenkel stärker; die Basalausrandung geringer, die Vorderschienen zur Spitze stark erweitert, der äussere Apikalwinkel abgerundet, innen an der Spitze tief ausgerandet und gefurcht, doppelt gehörnt. Long. 13 bis 21 mm. — Griechenland. — *C. Dejeani* Sol. **elegans** Brull.
- 1' Halsschild am herabgebogenen Seitentheile ohne Marginallinie oder Marginalkiel, dieser höchstens zur Basis schwach angedeutet, daher auch ohne abgesetzte Vorderwinkel. — ♂ Vorderschenkel wie bei *elegans*; die Vorderleiste ganz schwach, an der Basis viel weiter verkürzt; die Schenkel bis zum Zahne allmählig stärker verdickt, die Vorderschienen von der Mitte zur Spitze plötzlich sehr breit, schaufelförmig erweitert, innen ausgehöhlt, mit kurzem äusseren und längerem inneren Apicalzahne, die Leiste auf der Aussenseite des erweiterten Theiles hoch erhaben und vor der Spitze in einen starken Zahn ausmündend. — Kopf wie bei *elegans* mässig verlängert, die Schläfen fast parallel, Scheitel am Hinterrande auch in der Mitte fein gekielt. Hals plötzlich eingeschnürt. Halsschild scheibenförmig, in der Mitte dicht grob punktirt, die Punkte oft ineinander verfloßen, an den Seiten gekörnt. Flügeldecken oval, gekörntelt, mit deutlichen Streifen, die Mitte der Zwischenräume fein körnig gekielt. Kleinasien: Lambron. **Demaisoni** n. sp.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Die Arten der Gattung Cephalostenus SOL. 132](#)